



## Niederschrift

### über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/WEA/06/2012) vom 10.07.2012

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Karl-Heinz Fahrenkrog

##### Mitglieder

Frank Arp

Heinrich Duffner

Ernst Jöhnk

Axel Niebuhr

Fred Schlaak

als Vertreter für Frau Erdem-Wulf

##### Sachkundige/r

Dr. Peter Borkenhagen

Hauck

Köhler-Arp

zu TOP 6 ab 18:56 Uhr

zu TOP 5 ab 18:54 Uhr

zu TOP 10 ab 19:10 Uhr

##### Gäste

27 Bürger

der Wankendorfer Siedlung in Probsteierhagen

Frank Duffner

Hartmut Frischbier

Margrit Lüneburg

Jan-Dirk Rehder

Rolf Timm

Bürgermeisterin

##### Protokollführer/in

Klaus Robert Pfeiffer

#### Abwesend:

##### Mitglieder

Özlem Erdem-Wulff

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 20:57 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -  
Blomezimmer-

Der Sitzung des Werk-Ausschusses war **ab 18:00 Uhr eine Ortsbegehung** in der Bahnhofstraße in Probsteierhagen vorgeschaltet.

An dieser Ortsbegehung nahmen alle Mitglieder des Werkausschusses, die Bürgermeisterin Frau Lüneburg, der Gemeindevertreter Herr Timm und 6 Anwohner der Bahnhofstraße teil.

Grund war die schriftliche Einlassung der Bahnhofstraßenanwohner bzgl. der gestiegenen Geräuschemission und Vibrationen durch Schwerlastverkehr zur Niederlassung der Raiffeisen-Genossenschaft in Prasdorf.

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden des Ausschusses konnten die Anwohner nochmals ihr Anliegen und ihre Beschwerden vortragen. In der folgenden Aussprache wurden mehrere Alternativen zur Behebung des Mangels angesprochen, deren Realisierung jedoch mit erheblichen rechtlichen als auch finanziellen Hürden verbunden ist. Die Anwohner bitten die Gemeindevertretung eine Geschwindigkeitsmessung während der Erntezeit durchführen zu lassen.

Mit dem Hinweis, dass die Verkehrssituation in der nun folgenden Werkausschusssitzung als Tagesordnungspunkt 3 angesprochen wird, **schließt** der Vorsitzende um **18:20 Uhr die Ortsbegehung**. Die schriftliche Einlassung der Bahnhofstraßenanwohner ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung bzw. Erweiterung der Tagesordnung
2. Bestimmung eines Protokollführers
3. Verkehrssituation in der Bahnhofstr. (Anlage siehe Schreiben von Anliegern an die Gemeinde Der TOP wird, falls erforderlich, nach dem Ortstermin am Sitzungsort fortgesetzt
4. Genehmigung der Niederschrift vom 03.05.2012
5. Regenwasserbeseitigung in der "Wankendorfer Siedlung"
6. Ökologisches Begleitkonzept zum "Gartendenkmalpflegerischen Zielkonzept Gutspark Herrenhaus Hagen"
7. Beauftragung des Ingenieurs Reiter mit der Ausschreibung zum Rückbau der Brunnen und der Wassermessstelle des ehemaligen Wasserwerkes der Gemeinde
8. Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung der TOP 9, 10, 11 und 12
9. Vorstellung erster Konzepte zur Werbestrategie "Herrenhaus Hagen"
10. Übergabe der Abwicklung der Vermietung des Schlosses durch Challenge-Erlebnisagentur an die Frank-Duffner-Consulting (FDC) mit Wirkung vom 01.07.2012
11. Ergebnis eines Gespräches mit der Firma Strehler-Catering am 18.06.2012
12. Weiterer Werbeeintrag des Schlosses in den Schenk-Katalog "Schlösser und Gärten" für 2013

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung bzw. Erweiterung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es wird festgestellt, dass die Einladung und die Bekanntmachung zur Sitzung formgerecht ergangen sind. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung wie folgt erweitert:

TOP 15 (neu) Regenwasserbeseitigung in der „Wankendorfer Siedlung“

Die weiteren TO-Punkte verschieben sich entsprechend.

Die Erweiterung der Tagesordnung wurde **einstimmig angenommen**.

**TO-Punkt 2: Bestimmung eines Protokollführers**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird Herr Pfeiffer zum Protokollführer bestimmt.

**TO-Punkt 3: Verkehrssituation in der Bahnhofstraße (Anlage siehe Schreiben von Anliegern an die Gemeinde Der TOP wird, falls erforderlich, nach dem Ortstermin am Sitzungsort fortgesetzt**

Nach einer kurzen Einführung in die Thematik und dem Hinweis des Vorsitzenden, dem Ingenieurbüro keine Vorgaben zu machen, ergeht folgender

**Beschluss:**

Das Ingenieurbüro Levsen, Schönkirchen wird mit der Erarbeitung von Vorschlägen über weitere Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung in der Bahnhofstraße mit Schwerpunkt für den LKW- sowie den landwirtschaftlichen Verkehr beauftragt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift vom 03.05.2012**

Ausschussvorsitzender Fahrenkrog gibt bekannt, welche TOP im nichtöffentlichen Teil der WEA-Sitzung vom 03.05.12 beschlossen wurden.

1. Dem Beratungsvertrag zwischen der Gemeinde Probsteierhagen und der Firma Köhler-Arp

Beratungsgesellschaft wurde mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

2. Dem Vermarktungsvertrag mit der Firma Frank Duffner Consulting wurde mit 4 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

Die Niederschrift wurde wie vorliegend **einstimmig angenommen**.

## **TO-Punkt 5: Regenwasserbeseitigung in der "Wankendorfer Siedlung"**

Durch Starkregenfälle in den letzten Wochen kam es besonders in der Wankendorfer Siedlung zum Teil zu erheblichen Schäden durch überflutete Keller. Die Brisanz dieses Themas wird auch durch die große Anzahl der Zuhörer deutlich.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt den Sachverständigen, Herrn Hauck und übergibt ihm das Wort.

An Hand eines Kanalbestandsplanes erläutert Herr Hauck die momentane bauliche Situation der Regenwasserkanalisation in der Wankendorfer Siedlung.

Durch falsch angeschlossene Zuleitungen und zum Teil unterschiedlich dimensionierte Hauptleitungen kommt es bei Extremregenfällen zu den genannten Problemen. Als Grundlage für die Leitungsdurchmesser ist eine Studie des Kreises zu den zu erwarteten Regenergebnissen heranzuziehen. Die Regenwasserleitungen in der Gemeinde entsprechen diesen Vorgaben, die Realitäten sprechen jedoch eine andere Sprache.

Als Möglichkeiten die Situation zu entschärfen, schlägt Herr Hauck folgende Änderungen – die jedoch auf ihre technische als auch finanzielle Machbarkeit genauer untersucht werden müssen- vor:

1. Trennung der Leitung Wulfsdorfer Weg und Ableitung über den Ostpreußenweg
2. Pommernring über den Dorfteich ableiten
3. Masurenweg trennen und einen Bypass zur bereits liegenden Leitung zum Regenrückhaltebecken Blomeweg legen
4. Vorrangig jedoch die maroden Leitungen sukzessive auszutauschen. Hierbei die bereits erfolgten Filmungen zu Grunde legen.

Nach diesen Erläuterungen durch Herrn Hauck **unterbricht der Vorsitzende die Sitzung um 19:18 Uhr** und erteilt den Zuhörern das Wort.

Es schließt sich eine rege Diskussion an in deren Verlauf die Zuhörer überwiegend ihre eigenen Probleme schildern. Fragen bzgl. der Möglichkeiten einer Änderung der bestehenden Situation werden von Herrn Hauck ausführlich beantwortet. Die oben genannten Vorschläge des Herrn Hauck werden positiv aufgenommen und mit der Hoffnung verbunden, dass sich über Kurz oder Lang an der unbefriedigenden Lage etwas ändert.

**Um 19:42 Uhr** wird die Sitzung wieder aufgenommen, die Zuhörer aus der „Wankendorfer Siedlung“ verlassen den Raum.

Nach einem kurzen Resümee des Vorsitzenden verbunden mit dem Dank an Herrn Hauck ergeht folgender

### **Beschluss:**

Das Ingenieurbüro Hauck wird mit der Erarbeitung von Vorschlägen zur Lösung der Regenwasserproblematik im Wohngebiet „Wankendorfer Siedlung“ beauftragt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

## **TO-Punkt 6: Ökologisches Begleitkonzept zum "Gartendenkmalpflegerischen Zielkonzept Gutspark Herrenhaus Hagen"**

Der Ausschussvorsitzende Herr Fahrenkrog begrüßt zu diesem TOP Herrn Dr. Borkenhagen. Nach einer kurzen Einführung übergibt er das Wort an Herrn Dr. Borkenhagen der auch für Herrn Dr. Christensen, der aus anderen terminlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann, das Wort. Dieser geht in der Hauptsache kurz auf seine als auch auf die Stellungnahme des Dr. Christensen ein. Dabei untermauert er nochmals die aus botanischer und zoologischer Sicht begründeten Resümee`s.

Herr Fahrenkrog und die Ausschussmitglieder sind über das Ergebnis der Stellungnahmen erfreut. Eröffnet es doch die Möglichkeit zukünftig über Externe Gelder einzuloben.

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss nimmt das „Ökologische Begleitkonzept“ zum Gartenpflegerischen Zielkonzept GutsPark „Herrenhaus Hagen“ zustimmend zur Kenntnis.
2. Das Ökologische Begleitkonzept wird Bestandteil des Gesamtkonzeptes
3. Das Gesamtkonzept ist durch das „Büro für Landschafts- und Freiraumplanung Muhs“ zur Genehmigung bei den zuständigen Behörden einzureichen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7:           Beauftragung des Ingenieurs Reiter mit der Ausschreibung zum Rückbau der Brunnen und der Wassermessstelle des ehemaligen Wasserwerkes der Gemeinde**

Der Ausschussvorsitzende führt kurz in die bereits bekannte Thematik ein. Neben einer beschränkten Ausschreibung der Rückbauarbeiten soll eruiert werden, welche Arbeiten aus Kostengründen durch die Gemeindearbeiter bzw. durch Lohnunternehmen durchgeführt werden können.

Die Gesamtkosten für alle Arbeiten werden bei etwa 20.000,00 € liegen die im Haushalt 2013 eingestellt werden müssen.

Ein Beschluss über die Vergabe der Arbeiten wird in der nächsten WEA-Sitzung gefasst.

**Beschluss:**

Das Ingenieurbüro Reitner wird beauftragt, eine beschränkte Ausschreibung zum Rückbau der Brunnen und der Messstelle des ehemaligen Wasserwerkes der Gemeinde durchzuführen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8:           Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung der TOP 9, 10, 11 und 12**

Der Ausschussvorsitzende gibt folgendes bekannt.

- zum dem
- Die Gehwegsanierung Alte Dorfstraße ist abgeschlossen. Beanstandungen sind größten Teil abgearbeitet.
  - einige Punkte aus der Ortsbegehung vom 28.04.12 sind erledigt; Der Baum auf Dorfplatz muss unbedingt eingefasst werden; Alte Dorfstraßenbeschilderung sind in Auftrag gegeben;
  - Das Landesamt für Denkmalschutz hat es abgelehnt, unser Wasserwerk unter Denkmalschutz zu stellen.
  - Ein Großteil der im Haushalt 2012 genehmigten Anschaffungen für die Feuerwehr sind beschafft worden. Die Kosten liegen z.Zt. bei 15.000,00 €. Die Sectionaltore im FFw.-Gebäude sind repariert. Die Bürgermeisterin weist daraufhin, dass die Feuerwehr die Anschaffungen aus der Spendenkasse finanziell begleitet. Gemeindevertreter Pfeiffer wirbt in diesem Zusammenhang für eine passive Mitgliedschaft in der Feuerwehr.  
Ein aktueller Feuerwehrbedarfsplan soll im September / Oktober vorgelegt werden
  - zum 01.09.2012 zieht der TVP im MarktTreff ein. Neben kleineren Arbeiten ist das Fachwerk des Gebäudes zu streichen.

### **Beschluss:**

Da ein Beratungsbedarf über die Nichtöffentlichkeit der nachfolgenden TOP 10, 11, 12 und 13 nicht besteht, wird in öffentlicher Sitzung beschlossen, dass diese TOP in einem nichtöffentlichen Teil beraten und beschlossen werden.

### **TO-Punkt 9: Vorstellung erster Konzepte zur Werbestrategie "Herrenhaus Hagen"**

Nach der Begrüßung übergibt der Vorsitzende das Wort an Herrn Köhler-Arp. Herr Köhler-Arp bedankt sich für den Vertrag zur Erstellung eines Werbekonzeptes für das Herrenhaus Hagen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Folgende Diskussionsbeiträge und Vorschläge stellt er in den Raum:

1. Welchen Wert stellt das Schloss für den Tourismus dar?  
Für rein touristische Maßnahmen sollte kein Geld ausgegeben werden. Diese Aufgabe wurde dem TVP übertragen.
2. Welche Größe hat unser Einzugsgebiet? Eine Beschränkung sollte sich anfänglich auf  
Den Raum Kiel, Lübeck und Neumünster beziehen.
3. Bei wem kann Interesse für die Nutzung des Schlosses geweckt werden?
4. Konferenzen / Tagungen über mehrere Tage sind auf Grund der Nichtbewirtschaftung des Schlosses schlecht zu akquirieren. Besser sind kurze Events wie Produktpräsentationen, Kick-Off-Veranstaltungen, Hochzeiten, privaten Feierlichkeiten etc.
5. Vorhandene Flyer müssen überarbeitet werden. Themenbezogene Flyer (Hochzeiten) sollten in Großauflage hergestellt und an entsprechende Firmen, Geschäfte verteilt werden
6. Der Preislisten-Flyer muss umgearbeitet werden
7. Der Internetauftritt muss verbessert werden, ebenso müssen mehr Portale genutzt werden
8. Es sollte unbedingt eine Facebook-Seite geschaltet werden
9. Darüber hinaus müssen eigene, wiederkehrende Veranstaltungen angeboten werden
10. Die bereits geschaltete Telefon-Nummer mit einer Meldung als „Schloss Hagen“ wird als sehr gut empfunden.

Einen Zeitplan für die Umsetzung einiger der angesprochenen Vorschläge kann Herr Köhler-Arp bis zur nächsten Woche vorlegen.  
Weitere Fragen durch die Ausschussmitglieder werden von Herrn Köhler-Arp beantwortet.  
Es wird folgender Beschluss gefasst:

### **Beschluss:**

1. Die Ausschussmitglieder nehmen die vorgetragenen ersten Konzepte zur Werbestrategie zustimmend zur Kenntnis.
2. Eine Umsetzung soll erfolgen.
3. Einen Bericht über die Umsetzung ist bis zur nächsten WEA-Sitzung, die voraussichtlich für die 32. / 33. KW terminiert ist, vorzulegen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 10: Übergabe der Abwicklung der Vermietung des Schlosses durch Challenge-Erlebnisagentur an die Frank-Duffner-Consulting (FDC) mit Wirkung vom 01.07.2012**

Durch den Ausschussvorsitzenden haben bereits erste Gespräche mit dem Frank-Duffner-Consulting stattgefunden.

Herr Duffner berichtet über bereits durchgeführte Aktivitäten seinerseits.

So wurde eine neue Telefon-Nummer (04348-91888) geschaltet, die sich bei Anruf mit „Schloss Hagen“ meldet. Ebenso wurde die Mail-Anschrift auf [www.schloss-hagen@web.de](mailto:www.schloss-hagen@web.de) geändert.

Nach diversen Besichtigungen wurden bereits Mietverträge mit Nutzern abgeschlossen und auf Vorschlag von Herrn Duffner auch örtliche Caterer eingeschaltet.

Herr Andreas Hansen, Kiel beabsichtigt mehrere „Rittermenüs“ anzubieten.

Für 2013 sind eine Hochzeit und eine anschließende Feier in allen Kellerräumen terminiert.

Als primäre Aufgabe sieht Herr Duffner jetzt die Einrichtung eines Terminkalenders an. Die dafür erforderlichen Vorarbeiten sind bereits angelaufen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### **TO-Punkt 11: Ergebnis eines Gespräches mit der Firma Strehler-Catering am 18.06.2012**

Beim Gespräch zwischen dem Ausschussvorsitzenden, Mitgliedern der Gemeindevertretung und Herrn Strehler schlug dieser vor, die Cateringküche des Schlosses dauerhaft zu mieten und seinen Betrieb hierher zu verlegen. Allerdings seien damit diverse Umbaumaßnahmen und die Bereitstellung von Lagerräumen erforderlich.

Dieser Maßnahme steht die Mehrzahl der Ausschussmitglieder kritisch bis ablehnend gegenüber.

Nach eingehender Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Mit Herrn Strehler ist Kontakt aufzunehmen. Er wird um die Vorlage konkreter Vorschläge zur Möglichkeit einer weiteren Zusammenarbeit gebeten.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Weiterer Werbeeintrag des Schlosses in den Schenk-Katalog "Schlösser und Gärten" für 2013**

Nach kurzer Erläuterung durch den Vorsitzenden ergeht folgender

**Beschluss:**

Ein Werbeeintrag des Schlosses in den Schenk-Katalog „Schlösser und Gärten“ soll für 2013 nicht erfolgen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

gez. Karl-Heinz Fahrenkrog  
- Bürgermeister -

gez. Klaus Pfeiffer  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -